

Der Personalrat informiert



PR-Info Nr. 60/2016



Inhalt	Seite
Personalrat neu gewählt	2
Aufgaben des Personalrates Amtszeit 2016 bis 2020	3
Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) neu gewählt	4
Psychosoziale Beratungsstelle.....	5
Dienstvereinbarungen Arbeitszeit, Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft	5
Stammtisch im Tierhaltungsbereich.....	5
Neues auf der Homepage	5
Info-Veranstaltung zur Problematik der VBL Startgutschriften – wie nun weiter?.....	6
Rückenschule Kuhnt und Rahmenvereinbarung mit der TK Hannover.....	6
Die TiHo-Karte.....	8
Die „neue alte“ Fachkraft für Arbeitssicherheit.....	8
Interessantes aus der Rechtsecke	9
Hochschulausflug.....	10

Personalrat neu gewählt

Wählerinnen und Wähler der Stiftung Tierärztliche Hochschule haben entschieden

Am 12. April 2016 war es wieder soweit und alle Wählerinnen und Wähler haben über die personelle Zusammensetzung des Personalrates für die Amtsperiode 2016 bis 2020 entschieden.

Mit Ihrer Stimme wählten Sie, wer in den nächsten vier Jahren:

- darüber wacht, dass alle Kolleginnen und Kollegen gerecht behandelt werden,
- dafür sorgt, dass Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen zugunsten der Beschäftigten eingehalten werden,
- sich engagiert, dass Anliegen und Forderungen gegenüber den Dienststellenleitungen entsprechend berücksichtigt werden,
- darauf achtet, dass gesetzliche Richtlinien für Arbeitsschutz und Unfallverhütung umgesetzt werden,
- mit der Dienststelle vertrauensvoll zusammenarbeiten wird,
- sich dafür einsetzt, dass Mann und Frau in der Hochschule gleichberechtigt behandelt werden.

Die Stimmenverteilung auf die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten ergab folgendes Ergebnis:

Name, Vorname	Stimmen	Gruppe
Mendig, Birgitt	261	MTV
Scheler, Jan (Los)	244	MTV
Kutschke, Marion (Los)	244	MTV
Basse, Heike	180	MTV
Hujer, Andreas	174	MTV
Dr. Koch, Rüdiger	172	MTV
Rohn, Kerstin	161	MTV
Dr. Lüpke, Matthias	152	MTV
Thurk, Wieland	119	MTV
Völger, Nicole	114	MTV
Heumann, Gabi	106	MTV
Prof. Schröder, Bernd (Los)	14	Beamte / Beamtin
Dr. Bohnet, Willa (Los)	14	Beamte / Beamtin
Pfeifer, Sandra	102	MTV
Wiesner, Christian	84	MTV
Begemann, Kirsten	79	MTV
Matthias, Dagmar	60	MTV
Dr. Hadrys, Heike	6	Beamte / Beamtin

Die konstituierende Sitzung am 26. April 2016 hat einstimmig ergeben, dass Birgitt Mendig den Vorsitz und Marion Kutschke die Stellvertretung übernommen haben. Jan Scheler wurde zum 1. Stellvertreter, Prof. Bernd Schröder zum 2. Stellvertreter und Andreas Hujer als 3. Stellvertreter gewählt.

Da die TiHo über 1.000 Beschäftigte hat, musste das neue Gremium auch über drei zu 100% von der dienstlichen Tätigkeit freizustellende Personalratsmitglieder für Personalratsarbeit entscheiden. Das werden weiterhin Birgitt Mendig, Marion Kutschke und Jan Scheler sein. Sie werden natürlich tatkräftig von den restlichen 10 Mitgliedern und 5 Ersatzmitgliedern unterstützt.

Ein Dankeschön an alle Wählerinnen und Wähler für ihre aktive Teilnahme an der Wahl, mit der sie dem Personalrat den Rücken für seine Arbeit in den nächsten vier Jahren gestärkt haben! Ein weiterer Dank geht auch an den Wahlvorstand, der mit großem Einsatz für die Durchführung der Personalratswahl gesorgt hat.

Der Personalrat freut sich auf eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Beschäftigten der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover!!!

Aufgaben des Personalrates – Amtszeit 2016 bis 2020

Neue Runde – „Alte“ Aufgaben

Alle Aufgaben des Personalrates sind im Niedersächsischen Personalvertretungsrecht (NPersVG) definiert und festgeschrieben. Dieses Gesetz wurde überarbeitet und ergänzt und trat mit den Änderungen am 1.1.2016 in Kraft:

<http://www.betriebs-rat.de/know-how/javen/novellierung-npersvg-2016.html>

Eine von vielen Aufgaben des Personalrates ist es darauf zu achten, dass die zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsvorschriften eingehalten werden (§ 59 Nr. 2 NPersVG). Dazu gehört auch die Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes.

Anmerkung des Personalrates zu den HAZ Artikeln:

In letzter Zeit geriet die TiHo mehrfach bezüglich der Einhaltung von Arbeitszeiten in den Fokus der Öffentlichkeit (HAZ vom 7.4.16; 14.4.16; 30.4.16 und 3.5.16). Bedauerlich, dass die Betroffenen keinen Kontakt zum Personalrat aufgenommen haben. Denn ohne Information von Beschäftigten, kann der Personalrat nicht tätig werden. Viele Beschäftigte aus dem wissenschaftlichen Bereich dachten bisher, dass sie nicht in den Zuständigkeitsbereich des Personalrates fallen. Dies ist eine Fehlinformation. Der PR hat wiederholt in Personalversammlungen und auch unserem PR-Info auf seine Zuständigkeiten aufmerksam gemacht. Neu hinzugekommen ist mit der Änderung des NPersVG nur, dass der PR nun auch in der personellen Mitbestimmung, wie z. B. Einstellungen, Arbeitsvertragsverlängerungen oder Stundenaufstockungen bei wissenschaftlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen (WiMi) ist. Bei der Einhaltung der Arbeitszeitgesetze war der Personalrat auch bei den WiMis schon immer mit im Boot.

Bitte nehmen Sie bei allen arbeitsrechtlichen Fragen und Problemen, egal aus welchen Gründen auch immer, sofort Verbindung mit dem Personalrat auf. Oftmals führt ein klärendes Gespräch bereits zum Ziel. Der Personalrat bekommt nicht ihre Arbeitszeiten, Dienstpläne oder Bereitschaftszeiten aus den Einrichtungen mitgeteilt. Sobald eine Vermutung der Verletzung arbeitsrechtlicher Gesetze vorliegt, sollte der Personalrat umgehend informiert werden. Wir raten allen Kollegen/innen, dies auch zu tun, damit wir unterstützend tätig werden können!

Die gesetzliche Frist zur Behandlung einer Maßnahme, wie z.B. Arbeitszeitänderungen oder Einführung von Bereitschaftsdiensten, ist auf 14 Tage festgelegt (NPersVG). Also nicht lange zögern und mit uns einen Gesprächstermin vereinbaren!

Deshalb an dieser Stelle nochmal unsere Sprechzeiten und Kontaktdaten:

Bischofsholer Damm NEU

Montag	8.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	8.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch	8.00 – 11.30 Uhr

Bünteweg – TiHo-Tower

Montag	9:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	9:00 – 15:30 Uhr
Mittwoch	9:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Birgitt Mendig	☎ 8045
Marion Kutschke	☎ 8048
Jan Scheler	☎ 8046
Sekretariat	☎ 8047

personalrat@tiho-hannover.de

Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) neu gewählt



Die Wahl zur JAV fand ebenfalls am 12. April 2016 statt. Wahlberechtigt sind alle Beschäftigten, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder sich in der Ausbildung befinden. An der TiHo waren das **58** Beschäftigte, von denen **24** ihre Stimmzettel abgegeben haben. Das macht eine Wahlbeteiligung von **41%**.

Als Kandidat/-in für die JAV können sich alle Beschäftigte vom vollendeten 16. Lebensjahr bis zum vollendeten 26. Lebensjahr zur Wahl aufstellen lassen.

Danach wurden gewählt:

Name, Vorname	Anzahl der Stimmen
Mehring, Mareike (Kleintierklinik)	17
Sperath, Dennis (Rinderklinik)	12
Brabandt, Leah (Rinderklinik)	11
Lämmerhirt, Kathrin (Rinderklinik)	10
Samtlebe, Johanna (Los);(Zoologie)	9

Als Nachrücker wurden gewählt:

Namen der Nachrücker	Anzahl der Stimmen
Buhr, Alexander (Los);(Tierernährung)	9
Kalter, Adriana (Kleintierklinik)	5
Heinig, Maximilian (IDS)	1



Mareike Mehring, Kathrin Lämmerhirt, Dennis Sperath, Leah Brabandt, Johanna Samtlebe

In der konstituierenden Sitzung am 26. April 2016 wurden **Mareike Mehring** zur Vorsitzenden, **Johanna Samtlebe** zur 1. Stellvertreterin und **Leah Brabandt** zur 2. Stellvertreterin gewählt. Der Personalrat wünscht der neu gewählten JAV viel Erfolg in der Zusammenarbeit.

Psychosoziale Beratungsstelle

Die Dienststelle wird in nächster Zeit einen Vertrag mit dem „Evangelischen Beratungszentrum-Diakonisches Werk Hannover“ (Oskar-Winter-Straße 2) schließen. Die Beratung erfolgt dort unabhängig von der Konfession der Ratsuchenden. Wie das Konzept und die Finanzierung im Einzelnen sein werden, wird zur gegebenen Zeit berichtet. Dem Personalrat war und ist es besonders wichtig, dass diese Möglichkeit einer psychosozialen Beratung endlich für die Beschäftigten geschaffen wird.

Tägliche Arbeitszeit, Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft

Von der Dienststelle liegen dem Personalrat derzeit 2 Dienstvereinbarungen (DVs) zur Bearbeitung vor.

- DV zur Regelung der technischen Rufbereitschaft des Dezernates 4 – Liegenschaft und Technik
- DV zur Regelung des Bereitschaftsdienstes und der Rufbereitschaft der Beschäftigten im tierärztlichen Dienst der Kliniken der TiHo

Sobald diese DVs zum Abschluss gebracht wurden, wird es ein Verkündungsblatt sowie eine Ankündigung auf unserer Homepage geben.

Dritter Stammtisch im Tierhaltungsbereich – Langsam wird's

Bereits zum dritten Mal hatte Jan Scheler, 1. Stellvertreter des Personalrats, zum Stammtisch im Tierhaltungsbereich am 12. Januar 2016 eingeladen.

Diesmal ging es nicht um Tiere, sondern um das unbekannte Wesen „Outlook“. Björn Schwanitz, Systemadministrator in der IDS und zu dieser Zeit noch Personalratsmitglied, brachte mit Fachwissen und ostfriesischer Geduld allen Beteiligten die Thematik näher. In Funktionen wie E-Mail, Kalenderverwaltung und Kontakte verstand es Björn Schwanitz gekonnt auch „Ungeübten“ einen Einblick in diese Materie zu verschaffen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich im Anschluss darüber einig, dass die elektronische Form der Kommunikation in ihrem Arbeitsbereich wie Tierhaltung oder Labor mehr genutzt werden könnte, denn nur Übung macht den Meister. Vielen Dank Björn für diese gelungene Veranstaltung.



Ausblick:

Vierter Stammtisch im Tierhaltungsbereich am 19. Juli 2016 um 16.00 Uhr im Teehaus



Stammtisch

In netter Runde wollen wir hier über unsere Arbeit sprechen. Was läuft gut, was könnte verbessert werden und in welchen Hochschuleinrichtungen gibt es neue interessante Ideen im Tierhaltungsbereich? Das Ganze in lockerer Atmosphäre bei Würstchen und Baguette. Also bitte schnell anmelden, damit wir klären können, wer was mitbringt und zur Organisation beitragen kann.

Anmeldung unter ☎ 8046 oder jan.scheler@personalrat.de

Neues auf der Homepage des Personalrates

Es lohnt sich immer auf die Homepage des Personalrates zu schauen.

<http://www.tiho-hannover.de/interner-tiho-bereich/personalrat/>

Zwischenzeitlich wurde ein Extra-Ordner für alle Neuigkeiten die die VBL betreffen angelegt. Das Informationsmaterial wird immer wieder aktualisiert.

In der Entwicklungsphase befindet sich derzeit die Rubrik „Häufig gestellte Fragen im Personalrat“. Der Personalrat wird hier einen Fragenkatalog auf der Grundlage des Tarifvertrages und verschiedener Gesetzesgrundlagen zusammenstellen. Die Antworten werden erste Hinweise geben, ersetzen aber nicht immer das persönliche Gespräch. Nach der Fertigstellung wird es eine Information an alle Beschäftigten geben.

Für bereits längere Zeit zurückliegendes Informationsmaterial gibt es jetzt die Rubrik „Archiv“.

Info-Veranstaltung zur Problematik der VBL Startgutschriften – und wie nun weiter?

Am 1. März 2016 fand im Bayer Hörsaal des Klinikums eine Info-Veranstaltung zum Thema: „Startgutschrift der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) weiterhin unverbindlich“ statt.

Gemeinsam mit dem Verein zur Sicherung der Zusatzversorgung organisierte der Personalrat diese Veranstaltung. Zahlreiche Beschäftigte fanden sich außerhalb ihrer Arbeitszeit und mit einem Kostenbeitrag von 3,50 € dazu ein. Rechtsanwältin Jaana S. Ott, Fachanwältin für Versicherungsrecht, hielt einen Vortrag zum Thema „Rückblick und Rechtsprechung im Zusatzversicherungsrecht“.

Am 9. März 2016 entschied der Bundesgerichtshof (BGH) erneut (es gab dazu bereits Urteile in 2007 und 2014), dass die Regelung zu den Startgutschriften für rentenferne Versicherte nach dem Vergleichsmodell unwirksam ist.

Die VBL hat auf dieses Urteil endlich reagiert. Allerdings steht noch nicht fest, welche Auswirkungen die Urteile des BGH haben werden. Es ist Aufgabe der Tarifvertragsparteien des öffentlichen Dienstes (VBL und ver.di) sich auf eine Neuregelung zu den rentenfernen Startgutschriften zu verständigen. Sowohl ver.di als auch die VBL werden das BGH-Urteil sorgfältig analysieren und zeitnah Tarifverhandlungen in dieser Sache aufnehmen:

Alle Infos zu diesem Thema sind auf der Homepage des Personalrates zusammengefasst. Bei anstehenden Neuigkeiten werden wir alle Beschäftigten umgehend informieren.

<http://www.tiho-hannover.de/interner-tiho-bereich/personalrat/verein-zur-sicherung-der-zusatzrente-ev/>

Rahmenvereinbarung Techniker Krankenkasse und TiHo abgeschlossen Rückenschule Kuhnt mit Pilotprojekt in 2 Instituten der TiHo



In unserem PR-Info 59/2015 berichteten wir, dass dem Personalrat eine Zusage des Präsidenten vorliegt, wonach es 2016 arbeitsplatzbezogene Rückenschul-Workshops geben wird.

Der Anfang ist bereits getan:

Der Personalrat konnte zwei Institute gewinnen, die als Pilotprojekt für Workshops der Rückenschule Kuhnt zur Verfügung stehen. Der Start war im Physiologischen Institut. Im Juni ist ein weiteres Projekt im Institut für Parasitologie geplant.

In mehreren Modulen führt die Rückenschule Kuhnt eine individuelle Arbeitsplatzbegehung durch. Dabei werden typische Arbeitsabläufe analysiert und anhand von Videoaufnahmen rückengerechte Lösungswege gefunden. Selbstverständlich werden Aufnahmen nur mit Zustimmung der Mitarbeiterin bzw. des Mitarbeiters gemacht. Nach der Arbeitsplatzbegehung gibt es zweimal 2-stündige arbeitsplatzbezogene Rückenschul-Workshops.



Im Physiologischen Institut fiel dazu der Startschuss bereits am 4. und am 18. Mai 2016. In diesen beiden Workshops erfuhren die Teilnehmer die wichtigsten Grundlagen der Wirbelsäulenanatomie und -physiologie. Es wurden Ursachen für weit verbreitete Rückenschmerzen analysiert. Arbeitsplatzbezogene, rückengerechte Bewegungsabläufe wie z.B. das Sitzen, Stehen, Bücken, Heben, Tragen, Schieben und Ziehen wurden eingeübt und die Eigenverantwortung für die eigene Rückengesundheit gestärkt. Langfristig könnte das Risiko für Rückenerkrankungen durch eigene gesundheitsfördernde Aktivitäten in der Freizeit gesenkt werden. Die eigene Arbeitszufriedenheit ist ein entscheidender Faktor für die Gesundheit!

Nach Abschluss der zwei Rückenschul-Workshops gaben alle Beteiligten in einem Fragebogen ihr Urteil über diese gesundheitsfördernde Maßnahme ab.

Der Personalrat wünscht sich, dass auch in anderen Instituten diese Rückenschul-Workshops ermöglicht werden. Wir bleiben dran!



Für die Finanzierung der zwei Pilotprojekte schloss die TiHo eine Rahmenvereinbarung mit der Techniker Krankenkasse (TK) ab.

Die TiHo ermöglicht dafür der TK Hannover pro Halbjahr 2016 **sechs** Beratertage.
Ort und Termine der Beratung finden Sie hier:

Jeweils in der Zeit **von 09:30 Uhr bis 14.30 Uhr**

Bünteweg 2, TiHo Tower, 7. Etage Raum 719:

28.Juli. ; 25.Aug. ; 22.Sept.

Bischofsholer Damm, Personalratsbüro, Gebäude 130:

04.Aug. ; 01.Sept. ; 06.Okt.

An den Beratertagen können alle Beschäftigten der TiHo sich rund um das Thema Krankenversicherung beraten lassen. Ob Fragen zu Leistungen der TK oder Klärungen wie gut Sie oder Ihre Familie versichert sind, werden hier fachkompetent beantwortet. Nutzen Sie die Möglichkeit!

Diese Termine können auch von Beschäftigten die nicht bei der TK versichert sind in Anspruch genommen werden.

Eine Terminvereinbarung vorab ist auf jeden Fall von Vorteil.

Kontakt: Herr Daniel Schellin ☎ 0511- 47551197 ■ 0175 584 0843 Daniel.Schellin@tk.de
Personalrat - siehe Seite 3



Ausblick 2017

Es wird wieder einen Gesundheitstag geben.
Diesmal unterstützt durch die **AOK** oder **BARMER**!!

Die TiHo-Karte

Auf der neuen TiHo-Karte sind bei jedem Beschäftigten nur die Funktionen aktiviert, die benötigt werden. Wer z.B. nicht an der elektronischen Zeiterfassung teilnimmt, in der Einrichtung die Zutritte zu bestimmten Räumen noch nicht elektronisch gesichert sind oder nicht an Multifunktionsgeräten gedruckt oder kopiert wird, bei Der- oder Demjenigen sind diese Funktionen natürlich nicht aktiviert. Es kann jederzeit nachgerüstet werden. Für jeden Beschäftigten dient die TiHo-Karte aber in jedem Fall als Dienstaussweis.

Weitere Informationen zur TiHo-Karte befinden sich unter den Links:

<http://www.tiho-hannover.de/interner-tiho-bereich/personalrat/informationmaterial/>

<http://www.tiho-hannover.de/interner-tiho-bereich/tiho-karte/frequently-asked-questions/>

Ansprechpartnerin ist in der IDS, für alle Fragen die die TiHo-Karte betreffen, Frau Sabrina Auen.

tiho-karte@tiho-hannover.de oder TiHo-IDS Hotline 333

Die „neue alte“ Fachkraft für Arbeitssicherheit – Jetzt läuft's wieder

Nach zweijähriger, kommissarischer Leitung des Dezernates „Liegenschaften und Technik“ ist Dirk Lauenstein seit dem 01.04.2016 wieder an seinen ehemaligen Arbeitsplatz als Fachkraft für Arbeitssicherheit (FaSi) zurückgekehrt.

Da der Arbeits- und Gesundheitsschutz zu den wichtigen Aufgaben des Personalrates gehören, freuen wir uns auf eine erneute gute Zusammenarbeit mit „unserer“ FaSi.



Die Fachkraft für Arbeitssicherheit hat die Aufgabe, den Arbeitgeber sowie andere Arbeitsschutzverantwortliche beim Arbeitsschutz, bei der Unfallverhütung sowie in allen Fragen der Arbeitssicherheit einschließlich der Gestaltung der Arbeitsplätze zu unterstützen. Ein besonders großes Aufgabengebiet nimmt z.Zt. die Ermittlung der psychischen Belastungen im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ein. Diese Ermittlung, die an die Firma BAD GmbH vergeben worden ist, wird von Herrn Lauenstein gemeinsam mit weiteren Mitgliedern des Arbeitsschutzausschusses begleitet.

Der Prozess der Gefährdungsbeurteilung „Psychische Belastung“ ist derselbe wie bei der allgemeinen Gefährdungsbeurteilung. Gemäß der Norm DIN EN ISO 10075-1:2000 ist die psychische Belastung definiert als die Gesamtheit aller erfassbaren Einflüsse, die von außen auf den Menschen psychisch einwirken.

Einzelne Einflüsse aus dem Arbeitssystem sind beispielsweise:

- Zeitvorgabe, innerhalb derer eine Arbeitsaufgabe erledigt sein muss
- Verantwortung, die eine Tätigkeit kennzeichnet, wie Schutz und Fürsorge von Personen
- Arbeiten unter einer Geräuschkulisse, welche die Konzentrationsleistung beeinflusst und nervlich belastet

Generell sind diese Einflüsse als neutral zu sehen, sie können jedoch von jedem Beschäftigten unterschiedlich wahrgenommen werden und auch zu Fehlbelastungen führen. Im Zusammenspiel mit dem einzelnen Menschen und seinen psychischen Leistungsvoraussetzungen können sich die neutralen Anforderungen positiv oder negativ auswirken. **Mehr Informationen zu dieser Thematik wird es auf der nächsten Personalversammlung im Herbst 2016 geben.**

Wunsch von vielen Beschäftigten bei einer der letzten Personalversammlungen war die Einführung von festen Sprech- und Beratungszeiten bei Fragen zur Arbeitssicherheit. Der Personalrat wird sich für die Einführung solcher Zeiten einsetzen und mit Dirk Lauenstein ein Gespräch hierzu führen. Wir werden berichten!

☎ 7874 Büro im TiHo Tower – 7. Etage – Zimmer 705 dirk.lauenstein@tiho-hannover.de

<http://www.tiho-hannover.de/interner-tiho-bereich/arbeitssicherheit-gesundheits-und-umweltschutz-agu/stabsstelle-arbeitssicherheit/>

Interessantes aus der Rechtsecke

Da den Personalrat in letzter Zeit mehrere Anfragen rund um das qualifizierte Arbeitszeugnis erreichten, gibt es hier eine Auflistung was ein Zeugnis enthalten sollte:



1. **Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Eintrittsdatum, Tätigkeiten/Art der Beschäftigung**
2. **Unternehmensbeschreibung**, möglichst mit Bezug auf Tätigkeit Arbeitnehmer
3. **Tätigkeitsbeschreibung**
4. **Leistungsbeschreibung:**
 - Arbeitsbefähigung: Können und Wissen
 - Fachwissen, Weiter- und Fortbildung
 - Auffassungsgabe, Souveränität, Flexibilität
 - Ausdauer, Belastbarkeit
 - Leistungsbereitschaft
 - Arbeitsweise, Zuverlässigkeit
 - Arbeitserfolg, Arbeitsergebnisse

Bei Führungskräften zusätzlich:

- Anzahl der geführten Mitarbeiter/-innen, Führungsstil, Motivation der Mitarbeiter/-innen, Entscheidungsfähigkeit, Initiative, Durchsetzungsvermögen, rhetorische Fähigkeiten, Kommunikationsstärke, Verhandlungsgeschick, soziale Kompetenz

5. **Zusammenfassende Leistungsbeurteilung:**

- Sehr gut: stets zu unserer vollsten Zufriedenheit
- Gut: stets zu unserer vollen Zufriedenheit
- Befriedigend: jederzeit zu unserer Zufriedenheit
- Ausreichend: zu unserer Zufriedenheit
- Mangelhaft: bemüht den Anforderungen gerecht zu werden

6. **Sozialverhalten, persönliches Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen/Kolleginnen**

7. **Beendigungsgrund (auf eigenen Wunsch; befristet beschäftigt, Vertretung Elternzeit o.ä.)**

8. **Schlussformel** (Bedauern, Wünsche und Dank für geleistete Arbeit)

9. **Datum des Zeugnisses = Datum des Ausscheidens**

10. **Unterschrift** (ohne i.V. oder i.A., immer durch den Leiter/-in der Einrichtung)

Es gibt auch eine Auflistung was auf **keinen Fall** in ein Arbeitszeugnis gehört:

1. Gehaltsangaben
2. Krankheiten, Fehlzeiten, Teilzeit
3. Negative Beobachtungen und Bemerkungen
4. Abmahnungen
5. Leistungsabfall, Alkoholabhängigkeit, Behinderungen
6. Personalrats- oder Betriebsrats Tätigkeit, Gewerkschaftszugehörigkeit
7. Religions- und Parteizugehörigkeit
8. Vorstrafen
9. Nebentätigkeit und Ehrenämter
10. Urlaubs- und Fortbildungszeiten



<http://www.ra-sehn.de/arbeitsrecht/arbeitszeugnis-mannheim/index.html>

Hochschulausflug 2016 Stadtrallye



STATTREISEN HANNOVER

WIR ZEIGEN EUCH DIE STADT!

Hannover entdecken - ein spannendes Gruppenerlebnis!

Datum: Donnerstag, den 08. September 2016

Treffpunkt: 9.00 Uhr Trammplatz Hannover / Neues Rathaus

PROGRAMM:

Eine Rallye quer durch die Innenstadt von Hannover. Kurioses, Alltägliches und Beliebttes erwartet Sie. Neben Wissens- und Schätzfragen, dürfen Sie auch selbst kreativ sein.

Nach einer Einführung und Betreuung durch einen Stadtführer machen Sie sich auf den Weg und haben in Kleingruppen knifflige Aufgaben zu lösen. Sie erfahren bestimmt etwas Neues über Hannover!! Zum Abschluss werden die Gewinner gekürt. Die Auswertung findet um 12.00 Uhr bei „Meiers Lebenslust“ (Osterstraße 64) statt.

Im Anschluss (ca. 13.00 Uhr) gibt es ein schmackhaftes Mittagessen inklusive **drei** Getränken Ihrer Wahl. Somit ist das Ende unseres Ausfluges für ca. 15.00 Uhr geplant. Selbstverständlich kann jeder nach Lust und Laune Hannover weiter erkunden.

Bequemes Schuhwerk und je nach Wetterlage entsprechende Kleidung ist hier auf jeden Fall von Vorteil!

Kosten: 31,55 EUR

(Stadtrallye mit Überraschungen, Mittagessen (siehe unten) inklusive **drei** Getränken Ihrer Wahl)

Anmeldung, Auswahl des Mittagessens und Bezahlung bis spätestens **03.06.2016** in den Personalratsbüros im TiHo – Tower (7.OG), am Bischofsholer Damm zu den Sprechzeiten oder in der Kasse im TiHo –Tower, 6. OG (Mo – Do 9.00 -16.00 Uhr, Raum 616)

Da die Anzahl auf max.100 Personen begrenzt ist, wird nach der Reihenfolge der Anmeldung verfahren! Aktiv Beschäftigte der TiHo haben Vorrang!



- 1) Schnitzel à la Meier mit Spiegelei, Salat und Bratkartoffeln
- 2) Gratiniertes Buntbarschfilet, Kartoffelröstis mit Mangold-Tomatencreme und Salat
- 3) Zart mariniertes Zitronenhähnchen, Spaghetti mit Erbsen-Minzpestosauce
- 4) Frische Sommertagiatelle, abgeschmeckt mit Zitrone, Olivenöl, versch. Kernen u. Büffelmozzarella

Dazu sind **drei** Getränke pro Person inbegriffen.

Unser Flyer dazu befindet sich auf der Homepage unter dem Link:

<http://www.tiho-hannover.de/interner-tiho-bereich/personalrat/>